



Pressemitteilung vom 14. November 2025

Kunst- und Kulturpreise, Denkmalpreise und Umweltpreise des Saale-Holzland-Kreises 2025 im Kaisersaal von Schloss Christiansburg verliehen

Landrat Johann Waschnewski zeichnet zudem engagierte Ehrenamtliche aus

Landrat Johann Waschnewski hat in einer festlichen Veranstaltung am 13. November im Kaisersaal von Schloss Christiansburg in Eisenberg die diesjährigen Preise des Saale-Holzland-Kreises – Kunst- und Kulturpreis, Denkmalpreis und Umweltpreis – verliehen. Zudem wurden ehrenamtlich besonders engagierte Menschen aus dem Landkreis geehrt. Musikalisch stimmungsvoll umrahmt wurde die Preisverleihung vom Sänger und Liedermacher Wilfried Mengs mit seiner Tochter Laura.

Die Preisträger kommen aus allen Regionen des Landkreises: von Crossen bis Kahla, von Stadtroda bis Hainspitz, von Kleineutersdorf bis Rothenstein. Die Auszeichnungen nahm der Landrat gemeinsam mit Matthias Thiele, dem Leiter der Sparkassenfiliale in Eisenberg, vor. Die Sparkasse Jena-Saale-Holzland hat traditionell einen Teil der Preisgelder spendiert.



*Ein Saal voller
Preisträger: Blick in
den Kaisersaal von
Schloss Christians-
burg in Eisenberg
zur Verleihung der
Kunst- und
Kulturpreise,
Denkmal- und
Umweltpreise am
13. November.*

*Foto: Landratsamt/
Claudia Bioly*

Kontakt Pressestelle:

Telefon:
036691/70-108

Telefax:
036691/70-718

E-Mail:
presse@lrashk.thueringen.de

Internet:
www.saaleholzlandkreis.de

Besucheradresse:
Im Schloss, 07607 Eisenberg

Postanschrift:
PF 1310, 07602 Eisenberg





Das sind die Preisträger 2025

Kunst- und Kulturpreis

Platz 1: Familie Bach – Plinzmühle

Die Plinzmühle in Milda ist ein einmaliger Ort für Kunst und Kultur im Saale-Holzland-Kreis. Über mehrere Generationen hinweg wurde hier ein lebendiger Begegnungsraum geschaffen. Maßgeblich wurde die Plinzmühle durch Jochen Bach geprägt, der den Skulpturengarten gestaltete und durch seine Frau Gisa maßgeblich unterstützt wurde. Nach seinem Tod wird sein Vermächtnis von seiner Tochter Philine Bach und von Gisa Bach bewahrt.

Der Skulpturengarten ist ein besonderer Ort, der entschleunigt, bezaubert und berührt. Auch die Galerie in der Plinzmühle besteht weiter und erfährt aktuell eine Auffrischung. Die beliebten Veranstaltungen, Konzerte und Lesungen, die den einzigartigen Charakter der Linz prägen, sollen nach den Umbau- und Sanierungsarbeiten ab kommendem Jahr fortgeführt werden.

Für ihren Einsatz um die Kultur im Saale-Holzland-Kreis erhält die Familie Bach den Kunst- und Kulturpreis 2025 des Saale-Holzland-Kreises.

Platz 2: Familie Manthey aus Rothenstein

Dr. Christine und Prof. Fred Manthey haben sich in langjährigem Wirken um die Kultur, Bildungs- und Erinnerungsliteratur der Region verdient gemacht. Seit sie 1997 in den Saale-Holzland-Kreis zogen, sind sie als Autoren, Vortragende, Hobbyhistoriker, Chronisten, Heimatforscher und Kulturvermittler unermüdlich tätig. Dies stets mit dem Anspruch, Wissen zu bewahren, Geschichte erlebbar zu machen und das kulturelle Erbe ihrer thüringischen Heimat in die Gegenwart zu tragen.

Sie gestalten Heimatgeschichte nicht nur in chronistischen, sondern auch in literarisch-erzählenden Formen. So gelingt ihnen, was Geschichtsbewusstsein lebendig macht: die Verbindung von Vergangenheit, Gegenwart und Emotion. Das kulturelle Lebenswerk von Dr. Christine und Prof. Fred Manthey vereint Wissenschaft, Literatur, Heimatgeschichte, Sprachpflege und Engagement für die Gemeinschaft. Dafür erhält Familie Manthey den Kunst- und Kulturpreis des Saale-Holzland-Kreises, gestiftet durch die Sparkasse Jena-Saale-Holzland.

Platz 3: Ute und Thomas Klein aus Quirla

Seit vielen Jahren haben sich Ute und Thomas Klein der Natur- und Tierfotografie verschrieben. Ausdauer, Kenntnis der Verhaltensweise der einzelnen Tierarten und vor allem ein Quäntchen Glück, um zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein, viele Male wiederzukommen. Thomas Klein

Kontakt Pressestelle:

Telefon:
036691/70-108

Telefax:
036691/70-718

E-Mail:
presse@lrashk.thueringen.de

Internet:
www.saaleholzlandkreis.de

Besucheradresse:
Im Schloss, 07607 Eisenberg

Postanschrift:
PF 1310, 07602 Eisenberg





fotografiert seit seiner frühesten Jugend, damals noch auf Schwarz-Weiß-Material, das er selbst entwickelte. Seit Anfang der 1990-er Jahre fotografieren beide gemeinsam, meist Reisefotografie.

Seit über 20 Jahren ist der Bayerische Wald ein bevorzugtes Fotorevier von ihnen, insbesondere das Tierfreigelände in Neuschönau, wo ihnen erstaunliche Aufnahmen von Luchsen, Bären, Wölfen und Wildkatzen gelangen. Ihre Dia-Shows zeigen Ute und Thomas Klein gerne auch vor Schülergruppen, zuletzt bei einer Veranstaltung in der Stadtbibliothek Hermsdorf.

Des Weiteren sind beide Gründungsmitglieder des Kunstvereins Klingenpresse e.V. in Tröbnitz. Thomas Klein war seit Gründung viele Jahre der Vorsitzende des Vereins, ist heute noch einer der stellvertretenden Vorsitzenden. Der Verein besteht seit 25 Jahren. In vielen Ausstellungen in der Region in Stadtroda, Eisenberg, Hermsdorf zeigen die Mitglieder ihre künstlerischen Fotografien, geben in Vorträgen und Dia-Shows ihr Wissen über die Natur und deren Schönheit weiter.

Familie Klein erhält den Kunst- und Kulturpreis des Saale-Holzland-Kreises, gestiftet durch die Sparkasse Jena-Saale-Holzland.

Preis für Denkmalschutz und Denkmalpflege

Platz 1: Freundeskreis Rieseneck aus Kleineutersdorf

Der Verein Freundeskreis Rieseneck wurde im Jahr 1987 gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Denkmalschutzgebiet „Rieseneck“ instand zu halten und zu pflegen. Heute ist der Verein mit seiner Arbeit im ganzen Saale-Holzland-Kreis und darüber hinaus bekannt und geschätzt. Die derzeit 78 Vereinsmitglieder stammen aus unterschiedlichen Orten und Städten der Region sowie aus ganz Deutschland und engagieren sich mit viel Kraft ehrenamtlich. Die Anlagen auf dem Rieseneck erfordern einen jährlich immer wiederkehrenden Aufwand zur Erhaltung, dem sich die Vereinsmitglieder seit 1987 stellen. Mit seinem Einsatz ist es dem Verein gelungen, das „Rieseneck“ als touristischen Anziehungspunkt im Saale-Holzland-Kreis zu etablieren und weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus übernahm der Verein 1994 den Herzogstuhl, der seit dieser Zeit umfassende Sanierungsmaßnahmen erfuhr und heute zu den beliebtesten Fotomotiven des Landkreises gehört. Die 2024 gestartete Sanierung konnte mit einer Spendenaktion zu einem guten Ende gebracht werden. Für seinen unermüdlichen Einsatz erhält der Verein „Freundeskreis Rieseneck“ den Denkmalpflegepreis des Saale-Holzland-Kreises.

Platz 2: Dr. Frank Thiel vom Förderverein Elsterfloßgraben

Kontakt Pressestelle:

Telefon:
036691/70-108

Telefax:
036691/70-718

E-Mail:
presse@lrashk.thueringen.de

Internet:
www.saaleholzlandkreis.de

Besucheradresse:
Im Schloss, 07607 Eisenberg

Postanschrift:
PF 1310, 07602 Eisenberg





Seit der Gründung des „Fördervereins Elsterfloßgraben“ vor 16 Jahren hat sich Dr. Frank Thiel mit unermüdlichem Einsatz für die Erhaltung des ältesten und in Europa noch bestehenden Kunstgrabensystems zur Scheitholzflößerei des 16. Jahrhunderts engagiert. Dem Einsatz des Vereins ist es zu verdanken, dass die Scheitholzflößerei als immaterielles Weltkulturerbe anerkannt wurde. Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Würdigung unserer regionalen Geschichte, sondern auch ein Zeichen für das wertvolle Erbe, das der Verein bewahren möchte.

Der Elsterfloßgraben, der in Crossen an der Elster beginnt, ist ein bedeutendes historisches, technisches und ökologisches Kulturgut. Er ist der in Europa längste noch erhaltene Kunstgraben und erstreckt sich über mehrere Bundesländer: Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Das Projekt ist ein gutes Beispiel für notwendige Länder übergreifende Zusammenarbeit, die mit dieser Auszeichnung hervorgehoben werden soll.

Für seinen unermüdlichen Einsatz erhält Dr. Frank Thiel den Denkmalpflegepreis des Saale-Holzland-Kreises, gestiftet durch die Sparkasse Jena-Saale-Holzland.

Würdigung der Denkmalpflege: Verein für Regional- und Technikgeschichte e.V. Hermsdorf

Der Verein für Regional- und Technikgeschichte Hermsdorf wurde in Zeiten des Umbruchs gegründet, als die Zukunft der Keramischen Werke Hermsdorf im Ungewissen lag. Vieles drohte verloren zu gehen, so zum Beispiel das Handwerkerhaus oder das Freiluftversuchsfeld. Es ist vor allem dem Kampf der damaligen Mitglieder zu verdanken, dass der Abriss des kleinen Versuchsfeldes verhindert wurde. Heute erzählt der Bau als Stadthaus Hermsdorf von der Geschichte der technischen Keramik in Hermsdorf und ist zum Wahrzeichen der Holzland-Stadt geworden.

Für seine Leistungen in der Denkmalpflege erhält der Verein für Regional- und Technikgeschichte die Würdigung des Saale-Holzland-Kreises für die Denkmalpflege.

Würdigung der Denkmalpflege: Familie Machnik – Alte Kantorei Kahla

„Die alte Kantorei“ in Kahla erstrahlt nach ihrer liebevollen Sanierung durch Restaurator Karsten Riedel und die Familie Machnik in neuem Glanz. Die kunstvoll restaurierte Fassade, geschmückt mit filigranen Details, ist eine Bereicherung für das Bild der Altstadt. Zudem beherbergt das Haus eine liebevoll eingerichtete Ferienwohnung für Gäste direkt im Herzen der Stadt Kahla. Die Familie Machnik setzt sich aktiv für die Pflege des Denkmals ein und öffnet auch regelmäßig den Gewölbekeller zu Veranstaltungen, so z.B. beim „Advent in den Höfen“.

Für ihre Leistungen in der Denkmalpflege erhält die Familie Machnik die Würdigung des Saale-Holzland-Kreises für die Denkmalpflege.

Kontakt Pressestelle:

Telefon:
036691/70-108

Telefax:
036691/70-718

E-Mail:
presse@lrashk.thueringen.de

Internet:
www.saaleholzlandkreis.de

Besucheradresse:
Im Schloss, 07607 Eisenberg

Postanschrift:
PF 1310, 07602 Eisenberg





Förderpreis zur Würdigung herausragender Bemühungen und Aktivitäten auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Energieeinsparung

Platz 1: Förderzentrum Hainspitz, Abschlussklasse 10 a/b

Das Förderzentrum Hainspitz ist bestrebt, die Schülerinnen und Schüler aktiv für die Unterstützung des Umwelt- und Naturschutzes zu gewinnen und damit Umweltthemen stärker in der Bildung zu festigen. Die Abschlussklassen 10 a/b des Jahres 2025 haben sich in besonderer Weise für die Gemeinde Hainspitz engagiert. Über mehrere Jahre hinweg haben sie Projekte und Tätigkeiten im Arten- und Biotopschutz sowie in der Landschaftspflege unterstützt. So halfen sie jährlich, die Wanderwege rund um den Hainspitzer See zu ertüchtigen, sammeln dabei Müll ein und tragen damit zur Naherholung bei. Der Wanderpfad um den Hainspitzer See wurde unter Anleitung der Gemeindearbeiter vom Müll befreit und mit Hilfe von Schubkarren, Schaufeln und Rechen befestigt.

Zusätzlich haben die beiden Klassen zur Schaffung einer Blühwiese am Hainspitzer See und auf dem Schulgelände beigetragen. Hiermit haben sie sich an der Verbesserung von Lebensräumen und der Nahrung von Insekten, der Bodenverbesserung und der natürlichen Ästhetik beteiligt.

Dafür erhalten die Abschlussklassen 10 a und b des Förderzentrums Hainspitz den Umweltpreis 2025 des Saale-Holzland-Kreises.

Platz 2: BUND-Kreisverband Saale-Holzland-Kreis

Der BUND-Kreisverband setzt sich seit vielen Jahren mit den Schwerpunkten Neophyten in unserem Landkreis, Kommunales Grünland und Artenschutz, Amphibienschutz sowie Biotoppflege für Umwelt- und Naturschutz ein. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich in Gremien wie dem Naturschutzbeirat der Unteren Naturschutzbehörde, als berufene Bürger im Ausschuss Bau, Wirtschaft, Umwelt, Infrastruktur des Kreistages und in der Regionalen Arbeitsgruppe Saale-Holzland e.V. (RAG) mit Sitz in Nickelsdorf aktiv mit.

Die Mitglieder erarbeiteten Stellungnahmen zu Bauvorhaben, z.B. zum Bebauungsplan Photovoltaik Heideland (ehemaliger Tontagebau), zum Bau von Gittermasten in Neuengönna und Tautenburg, aber auch zum Flächennutzungsplan Hermsdorf/Bad Klosterlausnitz.

Fazit: Eine kleine, sehr aktive Gruppe, die sich stark für den Umwelt- und Naturschutz im Saale-Holzland-Kreis einbringt. Dafür erhält der BUND-Kreisverband den Umweltpreis des Landkreises.

Kontakt Pressestelle:

Telefon:
036691/70-108

Telefax:
036691/70-718

E-Mail:
presse@lrashk.thueringen.de

Internet:
www.saaleholzlandkreis.de

Besucheradresse:
Im Schloss, 07607 Eisenberg

Postanschrift:
PF 1310, 07602 Eisenberg





Ehrenamt

Für außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement mit der Ehrenamtskarte gewürdigt wurden Susanne Frank und Martina Köber aus Bürgel sowie Heidrun Lischewski aus Lindig. Martina Köber ist seit Jahrzehnten in verschiedenen Ehrenämtern aktiv, so. u.a. im Stadtrat Bürgel, bei den Landfrauen, für den Biolandbau und Naturschutz; zudem leitet sie den Seniorenclub Bürgel. Susanne Frank engagiert sich unter anderem für den Nachwuchs des Bürgeler Sportvereins und im Verein zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Bürgel e.V., der aus dem ehemaligen Schulförderverein der Grundschule Thalbürgel hervorgegangen ist und sich vielfältig in der Töpferstadt einsetzt. Heidrun Lischewski ist seit 1996 Mitglied im SV Lindig aktiv, seit 2023 dessen ehrenamtliche Vorsitzende. Die drei Frauen freuten sich sehr über die Ehrung, dankten zugleich aber auch ihren Mitstreitern und Unterstützern vor Ort: „Gemeinsam haben wir vieles erreicht.“



Landrat Johann Waschnewski (links) und Matthias Thiele von der Sparkasse Jena-Saale-Holzland (rechts) mit den ausgezeichneten Ehrenamtlichen Martina Köber, Susanne Frank und Heidrun Lischewski (von links).

Weitere Bilder: www.saaleholzlandkreis.de

Kontakt Pressestelle:

Telefon:
036691/70-108
Telefax:
036691/70-718

E-Mail:
presse@lrashk.thueringen.de
Internet:
www.saaleholzlandkreis.de

Besucheradresse:
Im Schloss, 07607 Eisenberg
Postanschrift:
PF 1310, 07602 Eisenberg

